



Diese Mitglieder wurden mit dem OSB-Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

FOTOS: KNEITINGER

Schützengau ehrt Hohheiten

SPORT Neben der Vorstellung der Würdenträger wurden in Roding auch Mitglieder der Vereine für ihr vielfältiges Engagement ausgezeichnet.

VON JOSEF KNEITINGER

RODING/CHAM. Der Gauball ist der alljährliche Höhepunkt im Schützengau Cham und wird stets mit Spannung erwartet. Bis zur letzten Minute sind die Namen der Würdenträger geheim. Einen würdigen Auftakt bildete der Einmarsch der Schützenkönige und Schützenliesln aus den Vereinen, die alle namentlich vorgestellt wurden mit ihren Ketten als äußeres Zeichen ihrer Würde.

Gauschützenmeister Thomas Platzer hieß in der Rodinger Stadthalle alle Gäste willkommen, besonders den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Schützenvereine im Landkreis Cham, Christoph Kuchenreuther. Sein weiterer Gruß galt den Würdenträgern der Chamer Schützenvereine sowie der Musikkapelle „D“Muse“.

Nach einigen Tanzrunden wurden von Thomas Platzer die Gaukönige Luftpistole, Luftgewehr und die Gauliesln gekürt, um sie anschließend dem Publikum zu präsentieren. Diese Titel wurden auf den Schießständen bei Adler Willmering ausgeschossen.

In einer Präsentation wurden dann von Thomas Platzer und Horst Tischner verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Mit dem „Verdienstkreuz in Silber“ OSB Nr.7 wurde Maria Hutterer von Talschütz Katzbach geehrt. Sie ist



Mit Kette und Pokal: der Gaupistolenkönig



Schützenkönig für den Gau Cham



Gauschützenliesl mit Vertreterinnen

seit 38 Jahren Mitglied im Schützenverein und war über 30 Jahren in verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft tätig und sie wurde auch schon mehrfach ausgezeichnet. Große Verdienste erwarb sie sich in der Jugendarbeit, als sie sich lange Jahre um die Betreuung der Vereinsjugend kümmerte. Sie übernahm Fahrdienste und war deshalb besonders geschätzt, da sie auch immer ein, vor allem bei der Jugend beliebtes, Chamer Schnellrestaurant ansteuerte.

Das Silberne Verdienstkreuz gab es auch für Armin Bemmerl vom Schützenverein Cham-West. Er ist seit 50 Jahren Mitglied im Verein und bekleidete in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Ämter. Robert Eder von

Bergschütz Katzberg wurde ebenfalls mit dieser Auszeichnung geehrt. Er ist ein ausgezeichneter Schütze und führt außerdem seit Jahren die Vereinskasse und erhielt in den zurückliegenden Jahren sämtliche Auszeichnungen des OSB von 1 bis 6 verliehen.

Johann Rank von Bergschütz Nunning wurde ebenso geehrt. Über 30 Jahre war er in verschiedenen Funktionen in der Vorstandschaft tätig. Da der Verein momentan über kein eigenes Schützenheim verfügt, sei er in besonderem Maße gefordert, mit anderen Vorstandesmitgliedern das Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

Herbert Wache von Wildschütz Kammerdorf wurde ausgezeichnet, weil er mittlerweile seit zwölf Jahren

DIE SIEGER

Gaukönig Luftpistole: Andreas Lang, Adler Willmering(91,5 Teiler); erster Ritter Tanja Müller, Bergschütz Katzberg(192,3); zweiter Ritter Arthur Vogl, Schützenverein Cham-West(253,2).

Gaukönig Luftgewehr: Manfred Seidl, Fröhliche Bergschützen Kolmberg(75 Teiler); erster Ritter Johannes Heimerl, Tell Pempfing(78,3); zweiter Ritter Christian Fischer, Fröhliche Bergschützen Kolberg(100,4).

Gauliesl Luftgewehr: Karin Schwarz, Pylsteinia Sattelpfeilstein(41,6 Teiler), erste Ritterin Christine Fischer, Bergschütz Kolmberg(66,3), zweite Ritterin, Gerlinde Bösl,VSG Cham(101,6).

die Jugendarbeit mit großem Eifer ausführt, seine Jugendlichen konnten schon mehrmals große Erfolge erzielen. Er war außerdem schon viermal Schützenkönig im Verein.

Andreas Weindl von der Pistolengruppe wurde ausgezeichnet, weil er seit zehn Jahren ununterbrochen an den Landesmeisterschaften des OSB teilgenommen hat, das teilweise in fünf verschiedenen Disziplinen in einem Jahr. Von Wildschütz Trebersdorf wurde der Schützenkamerad Franz Wenzl geehrt. Er ist Gründungsmitglied des Vereins und wenn seine handwerkliche Hilfe und maschinelle Unterstützung benötigt wird, können die Wildschützen auf seine Hilfe zählen.